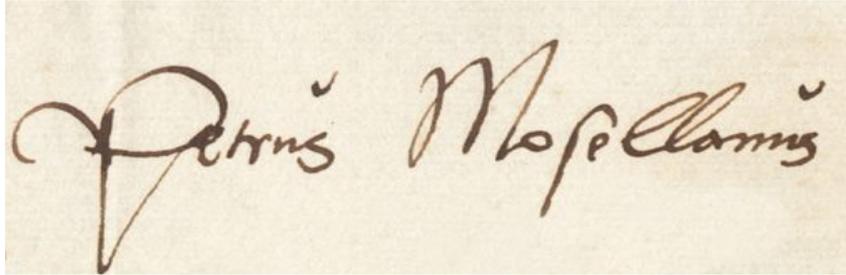


Schlagzeilen und Neues über



6. Jahrgang / Nr. 6

Bruttig - Fankel, im Januar 2015

Bereits zum 6. Mal erhalten Sie auch in diesem Jahr den Newsbrief über die Forschung nach Leben und Werk von Petrus Mosellanus. Er ist zusammengestellt für die Bürger der Gemeinde Bruttig-Fankel, die dort ansässigen Unternehmer im Tourismus-Bereich und für alle, die in Sachen Petrus Mosellanus ein Interesse entwickelt haben. Im vergangenen Jahr ist die Forschung aus verschiedenen Gründen persönlicher Art auf einem Minimum beschränkt geblieben und konnten deswegen wenig neue Ergebnisse erzielt werden.

Neue Medien

Wie im vergangenen Jahr finden wir Petrus Mosellanus auch auf den sozialen Medien wie LinkedIn, Twitter und Facebook. Es sind neue Möglichkeiten um unseren Mosellanus und Bruttig-Fankel einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

Internet

Das Jahr 2014 hat der Sache von Petrus Mosellanus leider weniger Besucher der Internetseite von und über Petrus Mosellanus gebracht. Waren im Jahr 2012 insgesamt noch 13.000 Besucher und im Jahre 2013 noch 8.500 Besucher zu verzeichnen so hat sich diese Zahl im Jahr 2014 auf ca. 7.600 verringert. Als Betreiber einer eigenen Homepage können Sie diese mit einem direkten Link gratis ergänzen um auf diese Weise das Interesse in der Zukunft wieder zu steigern.

Prospekte

Die verfügbaren Prospekte in drei Sprachen über Petrus Mosellanus können Sie über E-Mail erwerben (w.hess@zonnet.nl) und Ihre Gäste und Besucher aus allen Ländern uniform und ausführlich informieren. Werbung für Petrus Mosellanus ist in diesem Fall auch Werbung für Bruttig-Fankel. Sie erhalten 100 Prospekte, verteilt über 3 Sprachen ihrer Wahl (D,E, NL), zum Preis von EUR 20.- und unterstützen gleichzeitig diesen für Bruttig-Fankel guten Zweck. Nach Eingang Ihrer Überweisung (Kontonummer 32246100, Sparkasse Mittelmosel, Bankleitzahl 58751230, zugunsten: Interessengemeinschaft Petrus Mosellanus) werden Ihnen die Prospekte persönlich zu Hause abgeliefert.

Petrus Mosellanus in Trier entdeckt

Im Jahr des 500. Geburtstages von Petrus Mosellanus, 1993, erschien ein Aufsatz von Professor Dr. Gunther Franz und Frau Anne Boeck im Kurtrierischen Jahrbuch 1993 mit dem Titel: „Schriften von Petrus Mosellanus in der Stadtbibliothek Trier“.

Die beiden Autoren waren freundlicherweise bereit, den Aufsatz zur Veröffentlichung auf dieser Internetseite zur Verfügung zu stellen. Somit ist mit der Stadtbibliothek Trier möglicherweise eine der bedeutendsten und umfangreichsten Quellen von authentischen Schriften von Petrus Mosellanus erfasst.

Die Herkunft der ca. 30 verschiedenen Schriften aus dem 16. Jahrhundert ist nachweislich vorhanden. Hierunter befindet sich auch die "Theologica des Gregor von Nazianz" mit einer persönlichen Widmung von Petrus Mosellanus an seinen Freund Matthias von Saaburg aus 1519, derzeit u.a. Professor an der Universität Trier, der 15 Jahre nach Petrus Mosellanus im Jahre 1539 verstarb. Viele Schriften stammen aus dem Vermächtnis des Kunstsammlers Johann Peter Job Hermes (1765 – 1833) der damals bereits die Bedeutung von Leben und Werk des Petrus Mosellanus erkannte.

500. Todestag

Im kommenden Jahr (19. April) gedenken wir seinen 491. Todestag. Es verbleiben noch 9 Jahre bis zu dem Zeitpunkt an dem sein Leben vor einem halben Jahrtausend durch die Folgen der Pest beendet wurde. Wie bereits 1993, als sein 500. Geburtstag von der Gemeinde Bruttig-Fankel gebührend gefeiert wurde, so wird vermutlich auch im Jahre 2024 ein offizielles Gedenken in Bruttig-Fankel stattfinden. Bis dahin müsste die Einrichtung einer ständigen Ausstellung in Bruttig-Fankel als ein Zeichen bleibender Erinnerung und Würdigung machbar sein. Mit den bereits vorhandenen Dokumenten ist dies sicherlich heute schon in beschränktem Umfang möglich. Darunter befinden sich

- 1 Exemplar seines Hauptwerkes „Paedologia“
- Die älteste Biografie von Petrus Mosellanus aus dem Jahre 1536 (von Justinus Gobler)
- Die zweitälteste Biografie von Petrus Mosellanus aus dem Jahre 1724 (von Henr. Schulz)
- Foto des original Geburtshauses in Bruttig aus dem Jahre 1904
- Briefe, Festschriften und Zeitungsartikel aus den vergangen 50 Jahren
- Bücher über Leben und Werk von Petrus Mosellanus (z.b. von Oswald Gottlob Schmidt, 1867, Robert Schober 1979 und W. Francois 2003)
- 9 Videos von einem Seminar an der Universität von Kalifornien in Los Angeles aus 2008 (USA) in der die Rolle von Mosellanus an der Leipziger Disputation diskutiert wird
- Die Gedenkrede von Julius von Pflug aus dem Jahre 1524

Außerdem sind auf der Internetseite von Petrus Mosellanus original Audioaufnahmen von der Eröffnungsfeier der Petrus-Mosellanus-Sammlung aus 1969 zu finden (Robert Schober & Willi Hess). Dem interessierten Besucher der Ausstellung und Bruttig-Fankels hat der Ort in dieser Hinsicht vieles zu bieten. Es ist zu hoffen, dass die nötigen Initiativen und finanziellen Mittel bis dahin zum Wohle des Weinortes Bruttig-Fankel und seiner Besucher entfaltet und zur Verfügung gestellt werden.

Gründung der Petrus Mosellanus Stiftung geplant

Das steigende Interesse an Petrus Mosellanus und der näher rückende 500. Todestag haben zu der Initiative geführt, der Gemeindeverwaltung Bruttig-Fankel vorzuschlagen, in absehbarer Zeit die Petrus Mosellanus Stiftung zu gründen. Mit dieser Stiftung kann die Sache des Petrus Mosellanus durch eine öffentlich anerkannte Körperschaft vertreten werden, die existierende Interessengemeinschaft kann dies nicht realisieren. Mit einem Vorstand und Statuten kann die Stiftung Subventionen beantragen und Spendenwerbung betreiben wodurch die Ziele der Stiftung und die Organisation des 500. Todestages frühzeitig und auf Dauer finanzierbar sind. Ich möchte Förderer, Freunde und Unternehmer, die diese Sache unterstützen aufrufen, ihre Hilfe und mögliche Ideen dem Ortsbürgermeister von Bruttig-Fankel zu übermitteln. Ich setze vor allem auf die Kreativität und Hilfsbereitschaft der jüngeren Generationen gemeinsam dieses Erbgut für die Zukunft sicherzustellen und hoffe, dass wir im Jahre 2015 zu einer Gründung der Petrus Mosellanus Stiftung kommen werden.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein in jeder Hinsicht erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2015.

Interessengemeinschaft Petrus Mosellanus

Wilfried Hess

Initiative & Idee